

Montage-/Betriebsanleitung

Hängepyramide LUMA

Kunsth Handwerk Köhler GmbH & Co. KG
Art. Nr. 8740, 8750



Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch.

Zum Lieferumfang gehören:

- Flügelrad mit Drahtseil und Drahtseilhalter
- Achse
- Drehteller ø 20 cm
- Untere Befestigung für Drehteller
- Teelichthalter aus Ahornholz, 3 Stk.
(ausschließlich für 1,9 cm hohe Pyramiden-Teelichte geeignet)
- Pyramiden-Teelichte, 3 Stk.
(im Onlineshop und unseren Geschäften erhältlich)
- Inbusschlüssel 2,5 mm

1. MONTAGE

Vorbereitung: Legen Sie die zur Montage benötigten Komponenten vor sich auf einen Tisch. (Drehteller, Achse, untere Befestigung, Flügelrad mit Drahtseil). Um Kratzer zu vermeiden, legen Sie bitte ein weiches Tuch unter.

1.1 Verbinden Sie die Achse mit dem Drehteller mithilfe der unteren Befestigung.

- Nehmen Sie die untere Befestigung mit dem vormontierten Gewindestift und führen Sie diesen durch die Bohrung im Drehteller. Der Drehteller ist beidseitig verwendbar und wird zwischen unterer Befestigung und Achse geklemmt.

- Schrauben Sie nun die untere Befestigung mit dem montierten Drehteller in das dafür vorgesehene Innengewinde der Achse. Achten Sie auf eine ausreichende Festigkeit, damit sich der Drehteller im Betrieb nicht lösen kann.

1.2 Verbinden Sie nun die Achse auf der anderen Seite mit dem Flügelrad indem Sie diese von unten in das vorhandene Gewinde einschrauben. Achten Sie auch hier auf eine ausreichende Festigkeit. Achten Sie bei der Montage bitte darauf, dass sich das Drahtseil mit dem Drahtseilhalter nicht im Flügelrad befindet um Schäden zu verhindern.

2. INBETRIEBNAHME

2.1 Drahtseilhalter: Mit Hilfe des Drahtseilhalters, der bereits am Drahtseil vormontiert ist, kann die Pyramide an einer vorhandenen Gardinenstange, Haken oder ähnlichem befestigt werden. Die Höhe ist dabei variabel einstellbar, indem das Seil einfach durch die Druckknöpfe des Drahtseilhalters gezogen wird. Durch die integrierte Arretierung bleibt der Drahtseilhalter an der gewählten Position. Die Sperrung können Sie aufheben, indem Sie den Druckknopf eindrücken. So lange der Druckknopf betätigt bleibt, ist der Drahtseilhalter frei verschiebbar.

2.2 Aufhängen: Wählen Sie einen geeigneten Platz, um die Hängepyramide LUMA aufzuhängen. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass sich keine brennbaren Gegenstände wie z.B. Gardinen in der Nähe befinden. Um Unfälle oder Schäden zu vermeiden, sollte ein Platz gewählt werden, der sich nicht in Durchgängen befindet und den Kinder nicht erreichen können.

2.3 Verschiedene Faktoren können die Funktion beeinflussen:

- Achten Sie darauf, dass die Pyramide nicht dem Zug ausgesetzt ist.
- Wird die Pyramide über einen Heizkörper aufgehängt, kann dies dazu führen, dass sich diese bereits ohne Kerzen dreht. In Kombination mit Kerzen, ist es daher möglich, dass die Wärmeentwicklung so groß ist, dass sich die Pyramide schneller dreht als gewünscht.
- Auch die Höhe beeinflusst das Drehverhalten. Wird die Pyramide zu hoch aufgehängt, ist es möglich, dass die Pyramide stehen bleibt. Dies ist darin begründet, dass die Luft weiter oben im Raum am wärmsten ist und somit die Wärmeströmung durch die Kerzen verringert.

- Bestückung der Pyramide: Die Bestückung der Pyramide muss so erfolgen, dass das Gewicht gleichmäßig auf dem Teller verteilt ist.

3. Demontage: Führen Sie die Punkte 1.1 und 1.2 in umgekehrter Reihenfolge aus.

4. Störungen – Wenn sich die Pyramide nicht oder nicht ordnungsgemäß dreht:

Die Hängepyramide LUMA Klassik bzw. LUMA Vintage wurde für den Betrieb mit drei Stück Teelichten konzipiert, um auch ausreichend Platz für die Bestückung auf dem Drehteller zu haben. Mit größter Sorgfalt werden die Pyramiden gefertigt, montiert und stichprobenartig getestet. Trotzdem kann es unter bestimmten Umgebungsbedingungen zu Funktionsbeeinträchtigungen oder Störungen kommen.

Prüfen Sie deshalb folgende Faktoren:

- Ist die Bestückung zu schwer oder nicht gleichmäßig verteilt? Nehmen Sie Teile wieder vom Teller und / oder verteilen Sie diese neu und testen Sie erneut.
- Ist die Pyramide dem Zug oder unruhiger Luft ausgesetzt? Hängen Sie die Pyramide an einem anderen Ort auf.
- Zu hoch? Hängt die Pyramide weit oben, stellen Sie diese tiefer ein und testen erneut.
- Dreht sich die Pyramide zu schnell? Hängt die Pyramide über der Heizung, wählen Sie einen anderen Ort oder nehmen Sie eine Kerze vom Drehteller und testen erneut.
- Versetzt sich die Pyramide während des Drehens in Schwingungen? Positionieren Sie die Bestückung neu und testen Sie erneut.
- Sollten in der Anfangsphase auch unter optimalen Bedingungen Störungen auftreten, dann bitte, wie weiter unten beschrieben, das obere Drehlager öffnen und dem Kugellager sparsam einen Tropfen harzfreies Öl (z.B. WD40) zugeben. Danach gönnen Sie der Pyramide bitte ca. eine Stunde „Einlaufzeit“. Für diese Einlaufphase ist es vorteilhaft, die Pyramide unbestückt und mit vier Teelichten laufen zu lassen. Dazu kann ein zusätzliches Teelicht ohne Halter auf dem Drehteller platziert werden.
- **Wartung nötig?** In unregelmäßigen Abständen kann es nötig sein, das Kugellager welches das Drehen ermöglicht, zu ölen. Nutzen Sie dafür harz- und säurefreies Feinmechaniköl (Nähmaschinenöl)!
 - Nehmen Sie die Pyramide ab und stellen diese auf einen festen Untergrund (z.B. Tisch, Werkbank). Legen Sie ein weiches Tuch unter, um Kratzer zu vermeiden.
 - Entfernen Sie das Flügelrad von der Pyramide (umgedrehte Reihenfolge zu Punkt 1.2)
 - Legen Sie das Flügelrad vor sich auf den Tisch und lösen Sie die drei Schrauben, welche von oben sichtbar sind. Achtung: Diese Schrauben halten ebenfalls die Flügel!
 - Wenn alle drei Schrauben gelöst sind, kann die obere Abdeckung angehoben werden und das Kugellager ist erreichbar. Geben Sie dem Kugellager zwischen zwei Kugeln **einen** Tropfen Feinmechaniköl zu.
 - Nun kann das Flügelrad mit Hilfe der drei Schrauben in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengesetzt werden.
 - Montieren Sie anschließend das Flügelrad entsprechend Punkt 1.2

Köhler Kunsthandwerk GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung des Produktes entstehen.